



Flauschige Fortbildung im BÄRENWALD



Foto: Teamausflug der Tourist-Information Göhren-Lebbin in den Bärenwald Müritz. www.goehren-lebbin.com. Bildnachweis: Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin, Fotograf: Petra Konermann

Im Moment scheint alles still zu stehen. Das E-Mail-Postfach hatte die üblichen Mails für mich parat, dachte ich. Bis ich diese hier las: „Hallo zusammen, wir haben ein sehr schönes Angebot vom Bärenwald Müritz erhalten. Bitte prüft einmal, ob wir einen gemeinsamen Ausflug organisiert bekommen. Die beste Uhrzeit soll ab 10.00 Uhr sein. Die Zeit, in der Touristen leider noch nicht nach Mecklenburg-Vorpommern einreisen dürfen, können wir prima für eine „Bärenwald“-Fortbildung nutzen.“

Eine erfrischende Abwechslung im derzeitigen „Corona-Lockdown“. Ein gemeinsamer Termin wurde schnell gefunden. Aufgrund der derzeitigen Kitaschließung, durfte meine Tochter und ihre beste Freundin mit auf den bärigen Vormittagsausflug. Nach knapp 20 Minuten waren wir in Bad Stuer angekommen. Das Auto stellten wir auf dem kostenfreien Parkplatz gegenüber ab, das am Vortag besorgte 20 kg Möhren „Mitbringsel“ wurde geschultert, die Mädels mit Proviant versorgt und so konnte es dann pünktlich um 10.00 Uhr los gehen.

Unter Berücksichtigung der geltenden Corona Regeln kamen wir in den Genuss einer exklusiven Bärenwald Führung mit Pressesprecherin Petra Konermann. Aktuell leben 15 Bären im Wald, wovon zwei Winterruhe halten. Wir waren wirklich gespannt, wie viele Bären wir am Ende live zu Gesicht bekamen. Manchmal hat man ja bei derartig großen Freilandgehegen, was wiederum dem Tier zugutekommt, eher das Nachsehen. Tierpfleger Sebastian belud seinen Futterbuggy mit Gemüse, Obst und etwas Haarigem, das man nicht genau definieren konnte und knatterte los. Nach einer kurzen Absprache mit Frau Konermann verabredeten wir uns am ersten Bärengehege.



Foto: Bärenwald Müritz www.baerenwald-mueritz.de. Bildnachweis: Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Meine beiden Mädels Lea und Anna, die zu Beginn unseres Rundganges, der im Einbahnstraßensystem gehalten ist, noch etwas schüchtern und zurückhaltend waren, staunten nicht schlecht, als kurzerhand bei Bärin Sindi, ein Honigbrötchen ins Gehege flog.

Unsere Fragezeichen waren wohl deutlich sichtbar, so dass uns Tierpfleger Sebastian direkt die Antwort auf unsere noch nicht gestellte Frage gab. „Einige der Bären“, so erzählte er uns, „benötigen aufgrund von



chronischen Erkrankungen unsere medizinische Versorgung und nachdem kaum ein Bär dem süßen Gold der Bienen widerstehen kann, machen wir uns dies zu Nutzen.“ Ist ja irgendwie auch nachvollziehbar, sowohl aus Sicht des Bären als auch der der Tierpfleger.

Normalerweise gibt es kein „Flugfutter“, sondern es wird aufwendig im gesamten Gehege der Bären versteckt. Doch was ist in der heutigen Zeit schon normal?



Foto: Flugfütterung mit Erdbeeren und Salatköpfe im Bärenwald Müritz. www.goehren-lebbin.com. Bildnachweis: Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Durch die heutige Fütterung über den Zaun, konnten Anna und Lea Tierpfleger Sebastian tatkräftig unterstützen. Neben Salatköpfen, Gurken, Möhren, grünen Paprika, gab es für die Teddybären handverlesene, zuckersüße gesponserte Erdbeeren und ganze Wassermelonen.

Das bei soviel leckerem Obst und Gemüse meine beiden Mädels Hunger bekamen, war irgendwie klar. Hier sollte unbedingt erwähnt werden, dass es überhaupt kein Problem darstellt, seine eigene Verpflegung in den Bärenwald mitzubringen. Rund um den Spielplatz wurden genau aus diesem Grund zahlreiche Picknicktische aufgestellt. Nach der Stärkung und einem kurzen Abstecher auf den Spielplatz, endete unser Bären-Rundgang nach ca. 2 ½ Stunden.

Ein riesen Dankeschön an das gesamte Bärenwald Team für die Einladung, Frau Konermann und Tierpfleger Sebastian für die vielen interessanten Fakten, bärigen Geschichten und die tolle Führung inklusive Fütterung.

Ein großartiger Ausflug für Groß und Klein, den ich jedem nur ans Herz legen kann.

Ihre Melanie Pieper
Marketing

Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin
www.goehren-lebbin.com

E-Mail: marketing@goehren-lebbin.com